

Vorwort

Die vorliegende Arbeit entstand während meiner Tätigkeit als wissenschaftliche Mitarbeiterin am F.A. Finger-Institut für Baustoffkunde der Bauhaus-Universität Weimar.

Mein besonderer Dank gilt Herrn Prof. Dr.-Ing. habil. J. Stark für die Überlassung der Themenstellung, die wissenschaftliche Betreuung bei der Durchführung dieser Arbeit und dem hilfreichen Verständnis bei der organisatorischen Abwicklung. Ebenso bedanke ich mich bei Herrn Prof. Dr.-Ing. P. Wang für die internationale Unterstützung der Arbeit. Herrn Prof. Dr. rer. nat. H.-U. Hummel danke ich für das Interesse und die Begutachtung der Arbeit.

Mein Dank gilt ebenfalls allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des F.A. Finger-Instituts für Baustoffkunde der Bauhaus-Universität Weimar, die mir durch fachliche Diskussionen und bei dem praktischen Teil der Arbeit geholfen haben. Besonders zu Dank verpflichtet bin ich Herrn B. Wicht, Herrn Dr. B. Möser, Herrn Dr. E. Freyburg, Herrn Dr. H.-B. Fischer sowie Herrn Dr. W. Erfurt.

Für die freundschaftliche Zusammenarbeit bei der Erforschung der Zementhydratation möchte ich auch Christiane und Frank danken. Nicht zuletzt danke ich auch meinem Ehemann Marco Friebert für die liebevolle Unterstützung.

Weimar, im März 2005

Qi Xu